FIA-Norm für Bekleidung 8856-2018

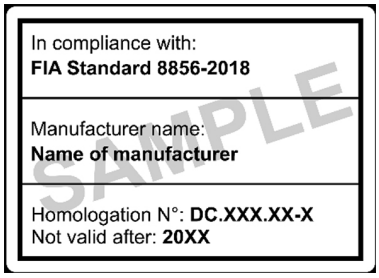
Fahrerbekleidung nach dieser Ende 2018 eingeführten Norm bietet gegenüber dem bisherigen Standard eine um mehr als 10% höhere Schutzwirkung. Da bei Untersuchungen festgestellt wurde, dass die verwendeten Materialien mit der Zeit an Schutzwirkung verlieren, wurde die Nutzungsdauer für Fahrerbekleidung nach dieser Norm auf 10 Jahre ab dem Jahr der Herstellung begrenzt. Fahrerbekleidung nach der bisherigen Norm 8856-2000 darf noch bis zum 31.12.2028 bei FIA-Veranstaltungen verwendet werden.

Die wichtigsten Punkte der FIA-Norm 8856-2018 in der Übersicht:

› Bekleidungsteile dürfen 10 Jahre lang ab dem Herstellungsjahr verwendet werden, wobei die Homologation zum 31.12. des betreffenden Jahres abläuft.
› Nach dem 31.12.2021 darf kein Hersteller Bekleidung mit der alten Norm herstellen.
› Die Norm tritt in den einzelnen Kategorien mit folgendem Zeitplan in Kraft:
  · Ab 1.1.2019 vorgeschrieben in Formel E
  · Ab dem 1.1.2020 vorgeschrieben für Formel 1 und WRC RC1.
  · Ab der Saison 2020/2021 vorgeschrieben in WEC.
  · Ab 1.1.2021 vorgeschrieben für F2, WRX, ERX, Cross Country (Dakar etc.)
  · Ab dem 1.1.2029 vorgeschrieben für alle FIA-Veranstaltungen.
  · Overalls der „alten" FIA-Norm 8856-2000 dürfen bei FIA-Veranstaltungen bis zum 31.12.2028 verwendet werden.
› Das Ablaufdatum ist bei den Overalls auf dem Kragen eingestickt, bei der Unterwäsche auf Vorder- oder Rückseite am Bund entweder aufgedruckt, gestickt oder als unlösbares Label angebracht.

Aussehen der Homologationsangaben auf einem Overall:

Aussehen der Homologationsangaben auf Unterwäsche, Kopfhaube und Socken:



ISA-Racing GmbH · August-Horch-Straße 11 · 56736 Kottenheim
Tel.: 02651 - 9625-0 · Fax: 02651 - 9625-10 Mail: info@isa-racing.de